

katholischen Deutschland. 21. Band: 1939/1940. 8° (XVI u. 413). Köln, J. P. Bachem. In Leinen RM. 12.80.

Die Kirche Großdeutschlands im Lichte der Zahlen! Neun Abteilungen berichten über die katholische Kirche. Sie umfassen: die Leitung der Gesamtkirche (Mohnen), die Organisation der katholischen Kirche in Deutschland (Mohnen), die kirchenrechtliche Gesetzgebung und Rechtsprechung (Hilling), die katholische Heidenmission (Lutterbeck), Konfessionen und Unterrichtswesen (Westhoff), die kirchlich-religiöse Lage der deutschstämmigen Katholiken außerhalb des Reiches (Größer), die Konfessionsstatistik Deutschlands (Krose) mit Stand und Bewegung der Bevölkerung im Lande Österreich (Krose), den sudetendeutschen Gebieten (Mohnen) und dem Protektorat Böhmen und Mähren (Hilgenreiner), die Statistik der katholischen Orden und Kongregationen in Deutschland (einschl. Österreich, Mohnen), die kirchliche Statistik Deutschlands (Mohnen). Der wertvolle Anhang berichtet über die Lage der deutschen evangelischen Landeskirchen (Urbach), die deutschgläubige Bewegung der Gegenwart (Neuheidentum, Justmann) und den heutigen Stand und die Wertung der Altkatholischen Kirche (Algermissen). Ein allgemeines Tabellenwerk bildet den Abschluß. Die kritische Behandlung des Zahlenmaterials, die gediegene Auswertung der Ergebnisse und die Abstellung auf die Seelsorge haben aus dem geschätzten Jahrbuch längst eine sehr wichtige Ergänzung der Pastoraltheologie und einen unerläßlichen Behelf für die kirchliche Gegenwartskunde gemacht. Das Buch eignet sich auch vorzüglich für Aussprachen auf Priesterkonferenzen.

Linz a. d. D.

Dr. Karl Eder.

Ut omnes unum sint. Ein Werkbuch ostkirchlicher Arbeit. Herausgegeben von P. Dr. Pius Buddenborg O. S. B., Abtei St. Joseph zu Gerleve (Westf.). 8° (160). Münster (Westf.) 1939, Regensbergische Verlagsbuchhandlung. Kart. RM. 2.40.

Das Buch enthält eine Auswahl von Vorträgen von Theologen in der Abtei St. Joseph zu Gerleve. Es sprachen Abt Dr. Raphael Molitor (*Ut omnes unum sint*), P. Dr. Pius Buddenborg (*Ostkirchliche Arbeit*), P. Dr. Hermann Keller (*Mystik und Mysterien in den frühen Kirchen des Ostens*), P. Dr. Hieronymus Engberding (*Einfluß des Ostens auf die Gestalt der römischen Liturgie*), P. Matthäus Rothenhäusler (*Die Totenfeiern der byzantinischen Kirche*), Dr. Alexej Hackel (*Der altrussische Heilige und Die russische Seele*). Von den Gebeten sei das Gebet zur Wasserweihe an Epiphanie (übertragen von P. Kilian Kirchhoff) erwähnt. Das Buch führt in Schätze christlicher Frömmigkeit des Ostens ein und wiegt Dutzende von geistreichen Artikeln über die Union mit der Ostkirche auf.

Linz a. d. D.

Dr. Karl Eder.

Das Martyrologium Germaniens. Geschichtliche Gebetslesungen zum täglichen Gedächtnis der deutschen Heiligen. Von Ernst Thrasolt. 8° (511). Dülmen i. W. 1939, Laumann. In Leinen geb. RM. 7.—.

Das Buch setzt beim Schlußsatz der täglichen Lesung des Römischen Martyrologiums („et alibi aliorum plurimorum...“) ein und führt uns die Heiligen und Seligen des deutschen Raumes vor. Zur Wahrung des Zusammenhanges mit der ganzen Kirche sind der jeweilige Tagesheilige, der im Römischen Meßbuch genannt ist, und Heilige, die für den großen Gang der Heiligengeschichte wichtig sind, miterwähnt. Nicht aufgenommen sind die Ritualmord-Heiligen. Schon die Fülle der prächtigen altdeutschen Männer- und Frauen-Namen